

Gemeinde Vilsheim Mitteilungsblatt



gesamt 25 Geburten, 12 Eheschließungen und 13 Sterbefälle. Es wurden insgesamt 23 Bauanträge gestellt.

Der wichtigste Teil der Bürgerversammlung bezog sich auf die finanzielle Lage der Gemeinde. So konnte Bürgermeister Spornraft-Penker berichten, dass der Haushalt 2017 ein Gesamtvolumen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von 7.273.352 Euro umfasste. Die Pro-Kopf Verschuldung der Gemeinde lag zum Stichtag 31.12.2017 bei 332,99 Euro. Im Jahr 2017 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Bürgerversammlung 2018

Am 13. März 2018 lud die Gemeinde Vilsheim zur jährlich stattfindenden Bürgerversammlung in das Gasthaus Stadler in Vilsheim ein. Bürgermeister Georg Spornraft-Penker begrüßte die anwesenden Gemeindeglieder. Im Rahmen der Bürgerversammlung gab er einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten der Gemeindeverwaltung im Jahr 2017.

Die Einwohnerzahl betrug zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 2695; im Vergleich dazu lag die Zahl im Vorjahr bei 2612. Im Jahr 2017 verzeichnete die Gemeinde ins-

Fotos: Kastulus Wimmer



Um die Aufgaben der Gemeinde zur Zufriedenheit der Gemeindeglieder ausführen zu können, ist ein Personalstamm not-



wendig, der sich auf derzeit acht Personen in der Gemeindeverwaltung, drei Personen im Bauhof, 14 Personen im Kindergarten und sechs Personen in der Kinderkrippe erstreckt. Für das Jahr 2018/2019 können alle angemeldeten Kinder der Gemeinde Vilsheim im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe aufgenommen werden.

Im Schuljahr 2017/2018 verzeichnet die Gemeinde insgesamt 97 Schüler an der Grundschule Vilsheim und 30 Schüler an der Mittelschule Buch a.Erlbach.

Die wasserrechtliche Genehmigung für die Kläranlage lief zum 31.12.2016 aus. Es wurde eine befristete Verlängerung vom Landratsamt Landshut erteilt. Nun muss ein neues Wasserrechtsverfahren durchgeführt werden. Es wurde das Ingenieurbüro Ferstl mit der Planung und Überrechnung des Kanalnetzes und der Kläranlage beauftragt. Eine Nachrüstung der Kläranlage wird erforderlich sein.

Der Löwenanteil der gemeindlichen Ausgaben fällt erfahrungsgemäß für notwendige Baumaßnahmen im Gemeindebereich an. Im Jahr 2017 wurde die Erschließung im Gewerbegebiet Steimerberg Munchsdorf fertiggestellt, in der Karl-Graf-von Spreti-Straße wurde die Feinschicht aufgebracht und in der Amselstraße wurde die Kanalsanierung weitergeführt. Hier wird vom Mischsystem auf ein Trennsystem umgestellt. Es wurden ein neuer Schmutzwasser- und Regenwasserkanal eingebaut. Außerdem wurden die Wasserleitung und die Fahrbahndecke erneuert.

Die 2. Ausbaustufe der Gemeindeverbindungsstraße von der B 15 nach Un-

tersteppbach wurde begonnen. Die Feinschicht wird in diesem Jahr aufgebracht. Im Rahmen der Dorferneuerung erfolgten der Ausbau des Mühlenwegs und die Erstellung eines neuen Wirtschaftsweges zur Straße von Langenvils nach Altenburg

Für 2018 ist der Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Munchsdorf vorgesehen, sowie die Planung für das gemeinsame Feuerwehrgerätehaus Vilsheim-Gundihausen. Der Breitbandausbau Phase 2 wird begonnen. Er umfasst Bereiche, die mit weniger als 16 Mbit/s versorgt sind.

Die Erweiterung der Kläranlage Munchsdorf ist gemeinsam mit der Gemeinde Altfraunhofen geplant. Hierzu wird ein gemeinsames Kommunalunternehmen gegründet. In diesem Jahr soll die Planung erfolgen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2019 vorgesehen.

Der Haushaltsplan 2018 beinhaltet Ansätze für Grunderwerbe für die Kläranlage, das Ökokonto – Ausgleichsflächen und den Radweg entlang der B 15. Außerdem ist die 2. Ausbaustufe der Gemeindeverbindungsstraße Gundihausen - Deutschmühle eingepplant.

Zum Aufbau eines GIS-Systems zur digitalen Darstellung der Abwasserleitungen ist die Aufmessung der Kanalschächte erforderlich.

An der Kemodener Straße wird ein neues Baugebiet ausgewiesen. Mit den Erschließungsarbeiten soll im April 2018 begonnen werden.



und am 14.04. für den Bereich Langenvils, Gundihausen, Münchsdorf und umliegende Gemeindeteile durchgeführt.

Das zu häckselnde Material muss gut erreichbar und sortiert (Zweige, Äste etc. bitte in einer Richtung) am Straßenrand bzw. an der Grundstückszufahrt abgelegt werden. Wurzeln und Erde dürfen nicht enthalten sein.

Mindestens eine Person muss zur Mithilfe bereit stehen. Das Häckselgut kann nicht mitgenommen werden, es verbleibt beim Grundstückseigentümer bzw. Auftraggeber. Die Anmeldung kann während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer Nr. 02, erfolgen.

Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Gemeindeverwaltung und der gemeindliche Bauhof sind am Montag, den 30.04.2018, am Freitag, den 11.05.2018 und am Freitag, den 01.06.2018 ganztägig geschlossen.

Sommeröffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle ändern sich mit der Umstellung auf die Sommerzeit am Sonntag, 25.03.2018.

Sommeröffnungszeiten

- ⇒ Mittwoch 16-19 Uhr
- ⇒ Samstag 9-12 Uhr



Foto: Erwin Lorenzen / pixelio.de

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Während des Jahres ist das Abbrennen von Feuerwerken nur mit vorheriger Genehmigung durch die Gemeinde erlaubt. Nur bei einer schriftlichen Beantragung mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin - mit Adresse des Antragstellers, Ort, Datum und Anlass für das Feuerwerk - kann nach Möglichkeit eine Erlaubnis erteilt werden. Die Gebühr für eine Erlaubnis beträgt 50 €.

Häckselaktion am 13. und 14. April 2018

In diesem Frühjahr wird im Gemeindegebiet wieder eine Häckselaktion durchgeführt. Es wird ein Mindestbetrag von 15 € erhoben, der bei Anmeldung zu zahlen ist. Darin sind 15 Minuten Häckseln enthalten. Ein darüber hinaus gehender Zeitaufwand wird mit 5 € je 5 Minuten berechnet. Die Häckselaktion wird am 13.04. für den Bereich Vilsheim, Kemoden, Kapfing, Lechau



BEKANTMACHUNGEN



*Bebauungs- mit Gründordnungsplan
Münchs Dorf - Erweiterung I - D02*

- Die Gemeinde Vilsheim als zuständiger Planungsträger hat in der Sitzung vom 07.02.2017 den **Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Münchs Dorf – Erweiterung I D02** gefasst. Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 761/106, 761/104 und 761/37 der Gemarkung Münchs Dorf. Im Zuge der Verfahrensvorschriften erfolgte die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs.3 Nr.2 BauGB.
- Als zuständiger Planungsträger hat die Gemeinde Vilsheim in den Sitzungen vom 16.08.2016 und 09.05.2017 den **Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs.4 Nr.3 für den Bereich „Kemoden-Erweiterung“** gefasst. Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 494 Teilfläche, 497/2 Teilfläche, 497/3 Teilfläche und 497/4 Teilfläche, sowie 530/2 Teilfläche der Gemarkung Vilsheim. Der Gemeinderat hat den Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom 11.12.2017 gebilligt. Im Zuge der Verfahrensvorschriften erfolgte für die betreffende Einbeziehungssatzung die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange zeitlich parallel.
- Die Regierung von Niederbayern – höhere Landesplanungsbehörde – hat für die **B 15 neu, Ost-Süd-**



BEKANTMACHUNGEN

Umfahrung Landshut, ein Raumordnungsverfahren durchgeführt. Das Raumordnungsverfahren wurde mit der landesplanerischen Beurteilung vom 08.02.2018 abgeschlossen. Die Beurteilung ist unter www.regierung.niederbayern.bayern.de ins Internet eingestellt und kann unter der Rubrik „Aufgabenbereiche/Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr/Raumordnung, Landes- und Regionalplanung/Raumordnungsverfahren“ unter „Abgeschlossene Raumordnungsverfahren in Niederbayern“ eingesehen werden. Der direkte Link zum RVO und der landesplanerischen Beurteilung lautet http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche//raumordnung/verfahren/rov_b15_neu.php

- Die Gemeinde Vilsheim macht bekannt, dass ein neuer **Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur allgemeinen Versorgung und den Betrieb von Leitungen zur allgemeinen Versorgung mit Gas** in der Gemeinde Vilsheim i. S. d. § 46 Abs. 2 EnWG mit einer Laufzeit von maximal 20 Jahren mit der Energienetze Bayern GmbH & Co.KG, Frankenthaler Straße 2, 81539 München abgeschlossen wurde.

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in den Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geist-



ge Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere



geeignete Personen vorzuschlagen. Vorschläge für das Schöffenamts können bis zum 13.04.2018 schriftlich an die Gemeinde Vilsheim, Schulstr. 5, 84186 Vilsheim, geschickt oder persönlich im Rathaus abgegeben werden.

Folgende Angaben werden benötigt: Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Straße, Hausnummer, Wohnort, Beruf, ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten.

Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen sind dem Aushang an den Informationstafeln zu entnehmen und auf der Internetseite unter www.vilsheim.de veröffentlicht. Ein Bewerbungsformular kann entweder von der Internetseite heruntergeladen oder bei der Gemeinde abgeholt werden.

Müllentsorgung auf unbebauten Grundstücken

Nachdem wiederholt auf einem unbebauten Grundstück in der Ahornstraße in Vilsheim unerlaubt Müll abgeladen wurde, bitten wir die Anwohner um erhöhte Aufmerksamkeit. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Vilsheim oder bei der Polizeidienststelle Vilsbiburg, wenn Sie entsprechende Beobachtungen machen oder sachdienliche Hinweise geben können.

Grundsätzlich ist das wilde Abladen von Müll jeglicher Art verboten und kann mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden.

Eine ordnungsgemäße Müllbeseitigung ist problemlos über Restmülltonne, Müllsack, gelben Sack, und Papiertonne möglich. Für größere Mengen oder spezielle Abfälle steht die Altstoffsammelstelle in Altenburg zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem



objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

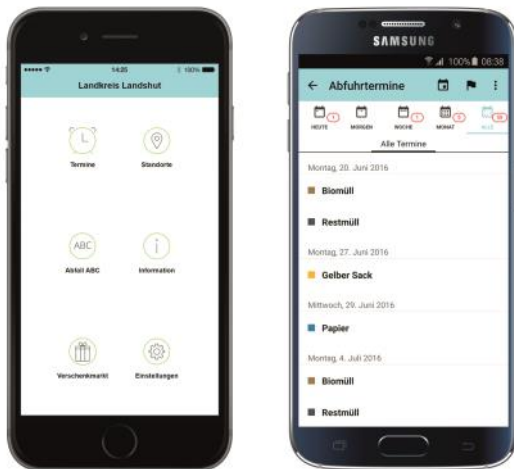
Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schrift-

lich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Abfall-App des Landkreises

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die neue App der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut Antworten. „Abfall-App Abfall+“ – so der Name des neuen Angebotes – seit



*Die neue Abfall-App des Landkreises Landshut
Über den QR-Code kann sie direkt auf das Smartphone geladen werden*



15.01.2018 kostenlos für die gesamte Region verfügbar. Das Sachgebiet für Abfallwirtschaft am Landratsamt Landshut verwaltet die App.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.

Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien im Gelben Sack entsorgt werden oder wann die nächste Abfallsammelstelle geöffnet hat, wird auch zu diesen Fragen in der App fündig. Auch die regelmäßigen Problemmüllsammlungen werden hier angekündigt.

Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind.

Für Sachgebietsleiter Gernot Geißler ist die neue App vor allem ein Service für die Bürger: „Smartphones sind aus dem Leben vieler nicht mehr wegzudenken – weshalb nicht diese Möglichkeit nutzen, die Bürger besser über die Abfallentsorgung zu informieren? Vor allem die Erinnerungsfunktion an die Abholtermine wird für viele sicherlich ein Vorteil sein.“ Dennoch werden die ausgedruckten Kalender auch weiterhin angeboten, versichert Geißler.

Die Abfall-App ist unter diesem Stichwort kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Informationen zur Abfall-App und der Abfallwirtschaft des Landkreises allgemein finden Sie unter www.landkreis-landshut.de/landkreis-einrichtungen/abfallwirtschaft.

Afrikanische Schweinepest

Seitdem nach dem Baltikum, Polen und der Ukraine mittlerweile auch in Tschechien und Rumänien die hochansteckende Afrikanische Schweinepest festgestellt wurde, wird die Gefahr auch für die Region Landshut immer greifbarer. Für den Menschen besteht keinerlei gesundheitliche Gefahr.

Im Landkreis Landshut spielen mehrere Faktoren zusammen, die vor allem im Hinblick auf die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest problematisch sein können: Eine hohe Dichte an Schweinehaltenden Betrieben im nördlichen Landkreis mit einer gleichzeitig hohen Schwarzwildpopulation nördlich der Isar, obgleich auch im südlichen Landkreis die Zahl der Wildschweine in der Vergangenheit angestiegen ist.

Aus diesem Grund warnt das Landratsamt davor, Fleisch- und Wurstwaren aus Osteu-



ropa, insbesondere aus den bereits betroffenen Ländern einzuführen und vor allem keinesfalls achtlos wegzuwerfen. Denn Wildschweine könnten an diese Abfälle kommen und sich unmittelbar mit dem Virus infizieren. Landwirte, die Erntehelfer aus diesen Ländern beschäftigen, werden angehalten, sichere Wegwerfmöglichkeiten für Speisereste zu schaffen, damit keine wilde Entsorgung nötig wird.

„Das größte Problem ist die enorme Widerstandsfähigkeit des Erregers – in Wurstwaren, die zum Teil roh verarbeitet werden, kann er sich bis zu 400 Tage lang halten. Auch in anderen Bereichen überlebt das Virus mehrere Wochen lang, seien es Stall- oder Jagdkleidung, aber auch Haustiere können den Erreger übertragen, wenn sie damit in Berührung gekommen sind“, erklärt Veterinärämtsleiter Dr. Manfred Kurpiers.

Aus diesem Grund hat das Bayerische Landwirtschaftsministerium ein Maßnahmenpaket erstellt, um den Bestand an Schwarzwild nachhaltig zu reduzieren. Die Regulierung des Schwarzwildbestandes ist eine wirksame Präventionsmethode, da die Wildschweindichte einer Region den Ausbruch maßgeblich beeinflusst.

Vor allem Schweinehalter, die zugleich auf die Jagd gehen, müssen besonders aufmerksam sein. Beide Bereiche müssen strikt getrennt werden. Die Jagd- und Stallkleidung sollten auf keinen Fall zusammen aufbewahrt werden und der Jagdhund sollte keinen Zugang zum Stall haben. Eine Umzäunung der Stallungen und Futtermittelbehälter vor allem an Randlagen ist

ebenfalls unerlässlich, damit Wild- und Hausschweine auch indirekt nicht miteinander in Berührung kommen.

Bei einer Infektion in einem Hausschweinbestand wären Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung anzuwenden, was auch die Keulung aller Tiere in infizierten Beständen und die Ausweisung großer „stand-still“-Zonen bedeutet.



Aktuelles aus der Kinderkrippe

Seit Januar 2018 sind wir offiziell eine Integrationskinderkrippe, die Kinder mit ihren unterschiedlichsten Stärken und Fähigkeiten aufnimmt. Wir nehmen jedes Kind gleich an, unabhängig von Herkunft, Religion, Nationalität oder besonderen Bedürfnissen. Wichtig ist dabei für uns, die individuellen Fähigkeiten der Kinder zu erkennen, auf diese einzugehen und zu stärken. Die Kinder bauen so nicht nur Ängste und Vorurteile ab, sondern lernen dabei gleichzeitig auch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, ganz nach dem Motto: Es ist normal, verschieden zu sein.



Steuern und Abgaben im 2. Quartal 2018

Die Verwaltung weist darauf hin, dass am 15.05.2018 folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig sind:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung
- Müllabfuhrgebühren
- Kanalgebühren-Vorauszahlung

Fällige Beträge werden zum 15.05. abgebucht, sofern der Gemeinde eine Einzugsermächtigung vorliegt. Änderungen der Bankverbindung teilen Sie bitte rechtzeitig den Mitarbeiterinnen der Kasse mit. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fälligen Beträge pünktlich zum oben genannten Termin zu überweisen.

Genehmigung von Veranstaltungen - Vollzug des § 12 Gaststättengesetz

Die Genehmigung einer öffentlichen, wiederkehrenden Festveranstaltung wird nur bei Einreichung des Antrages bei der Gemeinde Vilsheim **mindestens 2 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung erteilt, um die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, vor allem des Jugendschutzes, sorgfältig prüfen zu können. Die Genehmigung größerer, einmaliger Feste (Fahnenweihen, mehrtägige Einweihungsfeiern etc.) sollte bereits beantragt werden, sobald Termin und Ablauf feststehen. Dem Antrag beizufügen ist eine konkrete Beschreibung, wie

o.g. Verpflichtungen bei der geplanten Veranstaltung umgesetzt werden, wie für die Veranstaltung geworben werden soll (z. B. Name, Motto, Plakatentwurf) und wo Parkplätze ausgewiesen werden.

Ein geplanter **Barbetrieb** (nur in einem dafür abgetrennten Bereich erlaubt) muss im Antrag separat erwähnt werden. Zu beachten ist, dass ein professioneller Sicherheitsdienst in ausreichender Zahl anwesend sein und der Gemeinde namentlich genannt werden muss.

Mindestens ein volljähriger Jugendschutzbeauftragter ist von den Veranstaltern zu benennen, welcher im gesamten Veranstaltungszeitraum anwesend und nicht alkoholisiert ist.

Problemmüllsammlung 2018

Die mobilen Problemmüllsammlungen finden im Landkreis Landshut jeweils samstags von 9 – 12 Uhr an folgenden Tagen statt:

- ⇒ **07.04.2018 in Geisenhausen**
auf dem Volksfestplatz
- ⇒ **08.09.2018 in Vilsbiburg**
auf dem Platz hinter der Stadthalle
- ⇒ **10.11.2018 in Velden**
am Volksfestplatz

Außerdem kann Problemmüll das ganze Jahr über im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut, Äußere Parkstraße 1, 84032 Altdorf, abgegeben werden. Für Privathaushalte ist die Abgabe kostenlos. Gewerbetreibende müssen für die Entsorgung eine Gebühr entrichten.



Sachbücher in der Bücherei

Bald ist es wieder soweit, die Gartensaison beginnt. Suchen sie noch Anregungen zur Gestaltung oder planen Sie eine Neu- bzw. Umgestaltung ihres Gartens? Die Gemeindebücherei bietet Ihnen zu diesem Thema Bücher von der Planung bis zur Umsetzung, z.B. zur Gestaltung von Terrassen oder lauschigen Sitzplätzen.

Ebenso finden sie Anregungen zum Schneiden von Obstgehölzen und Sträuchern. Aber auch Bücher zu den Themen „Wie baue ich ein Insektenhotel oder wie

dem interessant sind das ganze Jahr die fast hundert Bücher über Essen, Trinken und Backen, angefangen von der bayerischen über die deutsche bis zur internationalen Küche.

Das Sachbuchprogramm umfasst aber auch Bücher zu vielen anderen Themen wie z.B., Älter werden, Computer, Eltern & Kind, Freizeit, Gesellschaft, Heimat, Hobby, Pflanzen, Philosophie, Psychologie, Religion, Tiere und vieles mehr.

Unser Ratschlag: Nehmen Sie sich Zeit und stöbern Sie in der Bücherei nach interessanten Themenbüchern.



lege ich ein Hochbeet bzw. einen Biogarten an?“. Dies alles und noch einiges mehr finden sie zum Thema „Garten“ in der Bücherei.

Unter der Rubrik „fit & schön“ finden sie Bücher zur Fitness; 15-Minuten-Lauftraining; Wirbelsäulengymnastik, Yoga, QiGong, Faszientraining, Pilates, Diäten und Metabolic Balance, dazu die neuen Bücher über Ayurveda oder eine Ölziehkur. Auch in dem Bereich „Reisen“ finden sie viele Anregungen und Tipps für Wander- und Fahrradtouren bzw. Reiseführer für den Urlaub im In- und Ausland. Außer-

Im Bereich der E-Medien ist der Gesamtbestand inzwischen auf fast 16.000 angestiegen. Erfreulich für unsere Bücherei ist auch der Anstieg der Ausleihzahlen im letzten Jahr bei diesen Medien auf über 1.300 Entleihungen.

Öffnungszeiten

- ⇒ Dienstag 9 – 11 Uhr
- ⇒ Donnerstag 17 – 19 Uhr
- ⇒ Freitag 15 – 17 Uhr

Tel. (08706) 9485-16
buecherei@vilsheim.de
www.vilsheim.de



Schlaganfallversorgung weiter verbessert

Beim Schlaganfall zählt jede Minute! Aus diesem Grund haben die LAKUMED Kliniken die Schlaganfall-Behandlung am Krankenhaus Vilsbiburg weiter verbessert. Im Rahmen des telemedizinischen Projektes zur integrierten Schlaganfallversorgung (TEMPIS) behandeln Ärzte in Zusammenarbeit mit neurologischen Spezialisten aus

Krankenhaus Vilsbiburg in Betrieb. Dieses ermöglicht es, den Experten für die Thrombektomie per Hubschrauber direkt zum Patienten in das Krankenhaus Vilsbiburg zu bringen und dort den Eingriff vorzunehmen – der Patient muss nicht mehr verlegt werden. „Damit verkürzen wir die Zeitspanne bis zur Wiedereröffnung des Gefäßes um bis zu 100 Minuten“, erklärt Prof. Dr. Pehl, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Vilsbiburg. „Dies

ist ein entscheidender Zeitvorteil, da eine erfolgreiche Schlaganfallbehandlung nur innerhalb von sechs Stunden möglich ist.“

Der Hubschrauber, der die Neuroradiologen nach Vilsbiburg bringt, ist an 7 Tagen in der Woche von 8 bis 22 Uhr bei geeignetem Wetter flugbereit. Um die Eingriffe am Krankenhaus Vilsbiburg durchführen zu können, installierten die LAKUMED Kliniken für knapp eine halbe Million Euro

eine neue Anlage zur digitalen Subtraktionsangiographie. Die DSA-Anlage ermöglicht es, mehrere zeitlich aufeinander folgende Röntgenbilder von den verengten oder verschlossenen Gefäßen zu erstellen, gleichzeitig die Intervention durchzuführen und das Ergebnis zu kontrollieren. Damit finden die Neuroradiologen am Krankenhaus Vilsbiburg ideale Bedingungen für diese anspruchsvolle Therapie



Foto: LAKUMED Kliniken

Das Team des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. Christian Pehl und die Neuroradiologen aus München-Harlaching freuen sich, mit der neuen DSA-Anlage Schlaganfallpatienten am Krankenhaus Vilsbiburg noch besser behandeln zu können.

München-Harlaching und Regensburg die Schlaganfall-Patienten per Videokonferenz vor Ort in Vilsbiburg. Patienten, bei denen eine Thrombektomie notwendig war, wurden bisher in das nächstgelegene Interventionszentrum verlegt.

Mitte Januar ging das „Flying-Interventionalists-Projekt“ von TEMPIS am



vor. Das Flying-Interventionalists-Projekt im Rahmen von TEMPIS hilft, die Schlaganfallversorgung im ländlichen Raum weiter zu verbessern.

Den ausführlichen Bericht über die verbesserte Schlaganfallversorgung und das „Flying-Interventionalists-Projekt“ finden Sie unter www.LAKUMED.de.

Homepage ausgezeichnet: LAKUMED Kliniken bieten drittbeste Klinikwebsite Deutschlands

Insgesamt 238 Kliniken aus ganz Deutschland nahmen beim 15. Wettbewerb „Deutschlands Beste Klinik-Website“, dem renommiertesten Vergleichsinstrument für die Außendarstellung von Kliniken im Internet, teil. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Elste wurde nach einer ausführlichen Analyse durch Gutachter aus verschiedenen Fachbereichen zu Beginn dieses Jahres die Gewinner bekannt gegeben: Aufgrund seiner herausragenden Orientierung an den Bedürfnissen der Patienten, der Verständlichkeit der Texte für Laien sowie der Informationen für Zuweiser erhielt die Homepage der LAKUMED Kliniken den dritten Platz.

Bei einer Feierstunde am Flughafen München nahmen Dr. Marlis Flieser-Hartl, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der LAKUMED Kliniken, Maria Klaus, Leitung Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Carmen

Kessler und Elisabeth Lacknermeier die Urkunde sowie den Pokal entgegen.



Prof. Dr. Dr. Frank Elste (li) und Jörg Franke von Novartis Pharma GmbH (2.v.r.) gratulierten Dr. Marlis Flieser-Hartl, Maria Klaus, Carmen Kessler und Elisabeth Lacknermeier (v.l.n.r.) zu der Auszeichnung.

„Unsere Homepage soll Patienten, Angehörige, Interessierte und Fachpersonal über gesundheitliche und medizinische Themen sowie das breite Behandlungsspektrum der LAKUMED Kliniken informieren“, sagte Dr. Marlis Flieser-Hartl. „Wir freuen uns sehr, dass uns unabhängige Gutachter das Erreichen dieses Ziels bestätigt haben.“ Das Team Öffentlichkeits-



arbeit dankte allen Fachabteilungen für die gute Zusammenarbeit beim Aufbau und der täglichen Pflege der Website. „Wir freuen uns sehr über diese großartige Platzierung und sehen diese zugleich als Ansporn, uns noch weiter zu verbessern“, so Maria Klaus.

Parallel zur Begutachtung durchliefen die Website der LAKUMED Kliniken den Zertifizierungsprozess der Initiative Medizin Online (imedON), bei dem die Patientenfreundlichkeit der Internetseite überprüft und mit einem bis Ende 2019 gültigen Zertifikat bestätigt wurde. Die zertifizierte Homepage ist unter www.LAKUMED.de zu finden.

„BDS Kleines Vilstal“

Auch in den Wintermonaten ruhen die Aktivitäten unseres Verbandes nicht. Zum Jahresauftakt trafen wir uns am 07.02.2018 in der Waldschänke Untersteppach, wo wir Uwe Boysen vom Sender Isar-TV als Gast begrüßen durften.

Voller Spannung warteten die anwesenden Mitglieder auf die Präsentation des Imagefilmes über den BDS Kleines Vilstal sowie auf die Fernsehspots der teilnehmenden Firmen.

Aufgrund der arbeitsintensiven Vorbereitung und tatkräftigen Mitwirkung engagierter Beteiligter ist ein interessanter und sehr sehenswerter Imagefilm entstanden. Dieser wird nun zusammen mit den einzel-

nen Werbespots im Frühjahr 2018 ausgestrahlt. Woche für Woche wird ein unterschiedlicher Gewerbebetrieb in Ihrer Nähe vorgestellt.

Wir hoffen, damit auf das breitgefächerte Berufsspektrum unseres Verbandes aufmerksam machen zu können.



Baby- und Kleinkindsprechstunde im Familienzentrum Vilsbiburg

Im Familienzentrum Vilsbiburg findet jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig!

Die Kinderkrankenschwester Nicole Ruhland informiert und berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden.

Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter Tel.: 0871 408 - 49 33 / - 49 31 oder - 49 29.



Termine Baby- u. Kleinkindersprechstunde im 1. Halbjahr 2018

- | | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| ⇒ Dienstag, 10.04.2018 | ⇒ Dienstag, 05.06.2018 | ⇒ Dienstag, 03.07.2018 |
| ⇒ Dienstag, 17.04.2018 | ⇒ Dienstag, 12.06.2018 | ⇒ Dienstag, 10.07.2018 |
| ⇒ Dienstag, 24.04.2018 | ⇒ Dienstag, 19.06.2018 | ⇒ Dienstag, 17.07.2018 |
| ⇒ Dienstag, 08.05.2018 | ⇒ Dienstag, 26.06.2018 | ⇒ Dienstag, 24.07.2018 |
| ⇒ Dienstag, 15.05.2018 | | |

Fundsachen

Gefunden und im Fundamt abgegeben wurden folgende Gegenstände:

Gegenstand	Fundort	Datum
Halsband schwarz	Parkplatz zw. Kindergarten u. Rathaus	29.01.2018
Fahrradschlüssel	Radweg nach Langenvils	05.02.2018

Hospizverein Vilsbiburg

Am Mittwoch, den 06. Juni 2018 wird im Rathaus in Vilsheim ein „Letzte-Hilfe-Kurs“ angeboten. Organisiert wird dieser von der Vorsitzenden des Vilsbiburger Hospizvereins Brigitte Graßer.

Letzte Hilfe – das kleine 1 x 1 des Sterbens

Erste Hilfe ist ein bekannter und selbstverständlicher Teil der Hilfekultur unserer Gesellschaft. (Fast) jeder kennt ihre Grundprinzipien und hat schon einmal einen Kurs absolviert. In der Bevölkerung gibt es mittlerweile ein Basiswissen für die Lebensrettung im Notfall.

Ein entsprechendes Wissen und Bewusstsein für die Hilfe am Lebensende, im Sterben und in der Trauer gibt es noch nicht. „Letzte Hilfe“ Kurse vermitteln Basiswissen und Kompetenzen aus Hospiz- und Palliativarbeit für eine gute Sorge am Lebens-

de. Niemand soll nach dem Tod eines geliebten Menschen sagen müssen: Wenn ich das oder jenes gewusst hätte, hätte ich vieles anders gemacht

Der Kurs besteht aus vier Modulen:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte
4. Abschied nehmen vom Leben

So ist der Kurs ein Angebot für alle, die einen Einblick in die Thematik und Sicherheit im Umgang mit Sterbenden gewinnen wollen.

Falls Sie am „Letzte-Hilfe-Kurs“ teilnehmen möchten, bitten wir um Anmeldung (Stefanie Zellner, Tel.08706/9485-0, poststelle@vilsheim.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Fahrradaktionstag 2018 der Stadt Landshut

Vom 02. bis 05. Mai finden die Fahrradaktionstage in Landshut statt. Die Gemeinden des Landkreises Landshut sind wieder herzlich eingeladen, sich mit organisierten Sternfahrten beim Fahrradaktionstag am 05.05. zu beteiligen. Die drei Gemeinden mit den meisten erradelten Kilometern erhalten wieder Geldprämien für gemeinnützige Zwecke.

Die Sternfahrer werden am 05. Mai bis 10:30 Uhr am Stand der Landshuter Zeitung gegenüber dem Rathaus in Empfang genommen und registriert.

Säuberungsaktion der Fluren

Der Landkreis Landshut unterstützt auch dieses Jahr die Aktion „Sauberes Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Alle interessierten Vereine werden gebeten, sich bei der Gemeinde, Zimmer 02 oder unter der Tel. Nr. 08706/9485-15 anzumelden.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt

Erster Bürgermeister Georg Spornraft-Penker

Herausgeber

Gemeinde Vilsheim
Schulstr. 5
84186 Vilsheim

Kontakt

Tel. (08706) 9485-0
Fax (08706) 9485-20
poststelle@vilsheim.de
www.vilsheim.de

Rathausöffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	14.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr	bis	12.00 Uhr

Auflage

1.100 Stück

Druck

Druckerei Schmerbeck GmbH, Tiefenbach

Satz

Gemeinde Vilsheim

Beilagen dieser Ausgabe

Flyer des Bundes der Selbstständigen
Kleines Vilstal